

DATENSCHUTZRICHTLINIE



Die aktuelle Fassung ist stets im Internet abrufbar Link siehe unten!

Inhalt

Informationen zum Datenschutz	2
Grundzüge der Datenerhebung und -verarbeitung	4
Datenerhebung / Beitrittserklärung.....	4
Datenverarbeitung	4
Technisch organisatorische Maßnahmen (TOM) zur Datensicherung.....	5

Diese Datenschutzrichtlinie beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Fassung vom 01. September 2020

Gleichstellungsvermerk:

Der „Förderverein Deutsches Kameramuseum in Plech“ und alle Vereinsorgane bekennen sich zur gesellschaftlichen Gleichstellung von Mann und Frau. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter. Dieser Grundsatz gilt für alle Organisationsunterlagen, Protokolle, Berichte, Veröffentlichungen und Texte, die durch den Verein verfasst und / oder verbreitet werden.

DATENSCHUTZRICHTLINIE



Die aktuelle Fassung ist stets im Internet abrufbar Link siehe unten!

Informationen zum Datenschutz

1. Verantwortlich für alle Belange des Datenschutzes ist der Vorstand des Vereines:
 - a. Thomas Wanka (1. Vorsitzender und Schatzmeister)
Frankenstraße 47
95448 Bayreuth
E-Mail: foerderverein@kameramuseum.de
Telefon: 0921 98003344
 - b. Kurt Tauber (Museumsleiter)
Ortsfelsen 6
91257 Pegnitz
E-Mail: leitung@kameramuseum.de
Telefon: 09244 9825499
2. Ein Datenschutzbeauftragter ist auf Grund des Umfangs der zu verarbeitenden Daten und der Größe des Vereins (kleiner 250 Mitglieder) nicht erforderlich. Im Vorstand ist vornehmlich Thomas Wanka mit der Datenverarbeitung und dem Datenschutz befasst.
3. Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden zur Verwaltung der Mitgliedschaft, der Begleichung der Mitgliedsbeiträge per Bankeinzug und zur Information der Vereinsmitglieder über das Vereinsgeschehen im Sinne des Zweckes des Vereins, nämlich der Förderung der Pflege der historischen und wissenschaftlich-technischen Aspekte der Fotografie und verwandter Fachgebiete, verarbeitet. Hierzu zählt in erster Linie, Erzeugnisse der weltweiten Fotoindustrie für die Nachwelt zu erhalten, zu dokumentieren und der wissenschaftlichen Forschung und fachlichen Berichterstattung in der „Stiftung Kameramuseum Kurt Tauber“ zugänglich zu machen.
4. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Vereinsmitglieder stellt die Vereinssatzung sowie die Beitrittserklärung dar. Hiermit ist gem. Art. 6, Abs.1 DS-GVO die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei das betroffene Vereinsmitglied ist, zulässig.
5. Fotos und Videos von Veranstaltungen des Vereins werden im Rahmen der satzungsgemäßen berechtigten Interessen des Vereins in den Medien veröffentlicht. In ausführlichen „Fotohinweisen“ wird den Gästen einer Veranstaltung erklärt, zu welchen Zwecken fotografiert und / oder gefilmt wird. Die Gäste stimmen mit der Teilnahme an der Veranstaltung der Veröffentlichung der Fotos von der Veranstaltung zu.
6. Eine Datenverarbeitung in Ländern außerhalb der Bundesrepublik (Drittlandverkehr der Daten) findet nicht direkt statt. Die Daten werden z.B. nicht in einer Cloud gespeichert, deren Server / Betreiber sich außerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden. Sehr wohl ist es möglich, dass Daten per E-Mail über Provider im Ausland übermittelt werden. Um die Datenübermittlung per E-Mail grundsätzlich abzusichern, werden personenbezogene Daten ausschließlich verschlüsselt, mit einem sicheren Passwort geschützt, übermittelt. Siehe hierzu auch die Angaben in den „Technisch Organisatorischen Maßnahmen“.

DATENSCHUTZRICHTLINIE



Die aktuelle Fassung ist stets im Internet abrufbar Link siehe unten!

7. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden für die weitere Bearbeitung gesperrt.
8. Ein Aushang oder eine Veröffentlichung von Mitgliedsdaten findet weder vereinsintern noch ggü. Dritten statt. Die Notwendigkeit von Veröffentlichungen von Mitgliedsdaten im Rahmen der satzungsgemäß berechtigten Interessen des Vereins gegenüber Behörden oder anderen Mitgliedern, z.B. zur Dokumentation von Mindestzahlen zur Beschlussfähigkeit eine Mitgliederversammlung, ist gestattet.
9. Jedes Mitglied hat jederzeit im Rahmen der üblichen, angemessenen Bearbeitungszeiten folgende Rechte bezüglich seiner durch den Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten:
 - a. Auskunft über die verarbeiteten Daten und Erstellung einer Kopie in elektronischer Form oder in Papier-Form.
 - b. Berichtigung der Daten.
 - c. Löschung der Daten, sofern sie keinen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen oder für gerichtliche Auseinandersetzungen oder als Beweismittel für Behörden benötigt werden.
 - d. Einschränkung der Verarbeitung, sofern nicht die Erfüllung des Vereinszweckes wesentlich eingeschränkt wird, z.B. die Mitgliederverwaltung oder die Abrechnung der Mitgliedsgebühren.
 - e. Widerspruch gegen die Verarbeitung, dies steht normalerweise mit einem Vereinsaustritt in Zusammenhang.
 - f. Jedes Vereinsmitglied hat jederzeit ein uneingeschränktes, sofortiges Widerrufsrecht zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten.

Widersprüche sind an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, d.h. an den Vorstand des „Fördervereins Deutsches Kameramuseum in Plech“ zu richten – Adressen siehe unter 1.

- g. Beschwerden über Datenschutzpannen und -Verfehlungen sind zu richten an
Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach

Telefon:

+49 (0) 981 53 1300

Telefax:

+49 (0) 981 53 98 1300

E-Mail:

poststelle@lda.bayern.de

Hier finden Sie ein [Beschwerdeformular des LDA Bayern](#) :

<https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>

DATENSCHUTZRICHTLINIE



Die aktuelle Fassung ist stets im Internet abrufbar Link siehe unten!

Grundzüge der Datenerhebung und -verarbeitung

Folgende Aufstellung stellt gleichzeitig das „Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten“ gem. Art. 30 DS-GVO dar.

Datenerhebung / Beitrittserklärung

Mit der Beitrittserklärung werden folgende Daten des Mitgliedes erhoben:

1. Nachname, Vorname
2. Geburtsdatum
3. Wohn- bzw. Postanschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)
4. E-Mail-Adresse
5. Telefonnummer(n)
6. kontoführendes Kreditinstitut / Bank mit IBAN und BIC
7. Kontoinhaber
8. Vereinbarter Vereinsbeitrag und ggfs. Förderbeitrag

Datenverarbeitung

1. Berechtigte zur Datenverarbeitung sind in Persona der jeweilige Vorstand des Vereines, siehe www.kameramuseum.de.
2. Die Daten der Beitrittserklärung werden elektronisch zur Erstellung der Mitgliederstatistik durch den Schatzmeister / den Vorstand erfasst. Hierbei wird eine Mitgliedsnummer vergeben.
3. Bei erteiltem SEPA-Lastschriftmandat für den Bankeinzug des Mitgliedsbetrages werden die Mitgliedsdaten
 - a. Mitgliedsnummer
 - b. Name, Vorname,
 - c. PLZ, Ort
 - d. IBAN / BIC des zu belastenden Kontos
 - e. kontoführenden Kreditinstitut des Mitgliedesbeim kontoführenden Kreditinstitut des Vereins (Sparkasse Bayreuth) für den turnusgemäßen Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages durch den Schatzmeister hinterlegt und gespeichert.
4. Die Beitrittserklärungen werden in einem Mitgliedsordner im Bereich des Schatzmeisters in Papierform abgelegt.
5. Die Mitgliedbeiträge werden im Mandantenprogramm der Sparkasse Bayreuth durch den Schatzmeister im vereinbarten Turnus von den Debitorenkonten eingezogen.
6. Die Informationen über erhaltene / nicht erhaltene Mitgliedsbeiträge werden elektronisch und in Papierform in einer Beitragsübersicht gespeichert.

DATENSCHUTZRICHTLINIE



Die aktuelle Fassung ist stets im Internet abrufbar Link siehe unten!

7. Spenden werden mit Namen, Vorname und Anschrift des Empfängers und der Höhe des Spendenbetrages bzw. der Beschreibung der gespendeten Sache in einem Spendenverzeichnis in papier- und elektronischer Form durch den Schatzmeister festgehalten. Eine Veröffentlichung der Spende unter Namensnennung und / oder des Geldbetrages erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Spenders
 - a. vereinsintern
 - b. Im Internet unter www.kameramuseum.de

Die Einwilligung erfolgt auf dem Formular „Spendenerklärung“

Es besteht die Möglichkeit, Spenden anonym zu tätigen bzw. Spenden auf Verlangen im Nachhinein zu anonymisieren.

Werden Spenden im Nachhinein anonymisiert, werden vom Verein nur die direkten Veröffentlichungen im Internet und in den vereinsinternen Organen und Dokumentationen gelöscht. Eine Gewähr auf „Vergessen“ durch eine nachhaltige und vollständige Löschung im Internet kann nicht gegeben werden.

Die Löschung von Spenden aus dem Spendenverzeichnis erfolgt nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren durch den Schatzmeister.

8. Erhebung von Kontaktdaten (zur Bekämpfung der Corona-Pandemie) gemäß „Hygienekonzept Messen und Ausstellungen der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie“

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Rückverfolgbarkeit von Infektionen mit COVID-19;

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person). Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung.

Weitere Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Satz 3 der Sechsten Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung Diese Bestimmungen fordern den Veranstalter von Messen und Ausstellungen zur Erhebung und Verarbeitung der Daten auf.

Empfänger der erhobenen Kontaktdaten: Die erhobenen Daten dürfen ausschließlich auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörden zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen weitergegeben werden.

Speicherdauer: Die Kontaktdaten werden für einen Zeitraum von einem Monat aufbewahrt und dann vernichtet.

Technisch organisatorische Maßnahmen (TOM) zur Datensicherung

1. Die Daten werden ausschließlich auf lokalen, privaten IT-Systemen des Schatzmeisters und im Bereich der Sparkasse Bayreuth verarbeitet.
2. Die Übermittlung an die Sparkasse Bayreuth erfolgt über eine verschlüsselte VPN-Verbindung (im Rahmen des Online-Bankings der Sparkasse Bayreuth)

DATENSCHUTZRICHTLINIE



Die aktuelle Fassung ist stets im Internet abrufbar Link siehe unten!

3. Die lokalen IT-Systeme im Bereich des Schatzmeisters sind wie folgt vor fremden Zugriffen und Hackerangriffen aus dem Internet geschützt:
 - a. Zugang zu den Räumlichkeiten nur in Anwesenheit des Schatzmeisters oder seiner Familie möglich.
 - b. Die IT-Betriebssysteme sind mit einem sicheren Passwort versehen.
 - c. Bei Nichtbenutzung werden die Rechner ausgeschaltet bzw. befinden sich in einem automatischen, passwortgeschützten Ruhemodus.
 - d. Die Dateien mit personenbezogenen Daten sind passwortgeschützt.
 - e. Es werden ausschließlich sichere Passwörter mit mindestens 10 Zeichen, kombiniert aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen verwendet.
 - f. Die Systeme sind zum einen durch die interne Firewall des Routers und betriebssystemseitig durch die Schutzmechanismen von Microsoft® Windows 10 geschützt. (Dies sind eingetragene Warenzeichen)
 - g. Die gesamten Daten werden durch eine automatische Backup-Software auf eine externe Network-Area-Storage (NAS) gesichert.
4. Sollte eine Vereinsinterne Kommunikation von Mitgliedsdaten auf elektronischem Weg erforderlich sein, erfolgt diese ausschließlich durch die Übertragung von Dateien, die mit sicherem Passwort mit dem Tool „7-ZIP“ verschlüsselt werden. Die Übertragung des Passwortes erfolgt in einer separaten Mail und nicht zusammen mit der Datendatei.